



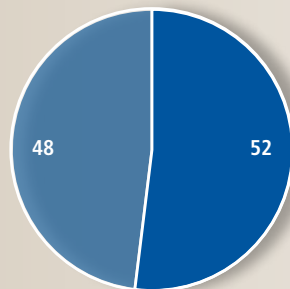
Kurzversion

Geschäfts- bericht 2013

Umsatz nach Segmenten in %

Total CHF 241,1 Mio.

- Machining
- Automation

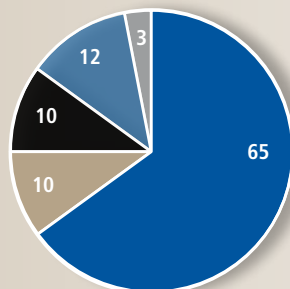


Mikron Gruppe

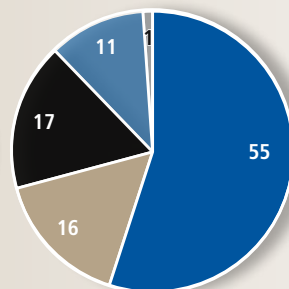
Umsatz nach Regionen in %

Total CHF 241,1 Mio.

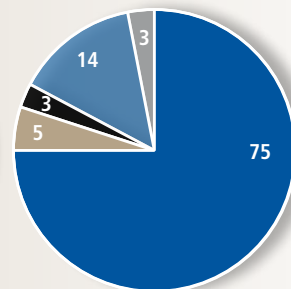
- Europa
- Schweiz
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

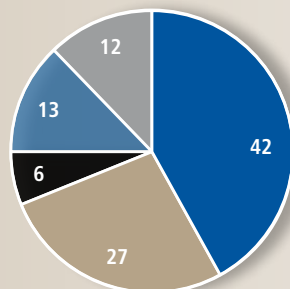


Automation

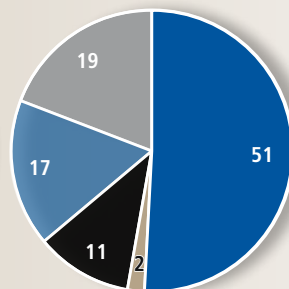
Umsatz nach Branchen in %

Total CHF 241,1 Mio.

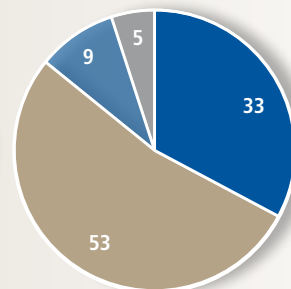
- Automobil
- Medizinalgeräte und Pharma
- Schreibgeräte
- Konsumgüter
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

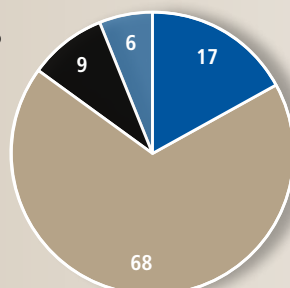


Automation

Mitarbeitende nach Regionen in %

Total 1'109

- Europa
- Schweiz
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika



Mikron Gruppe

Mikron

Schlüsselzahlen 2013

CHF Mio., ausser Produktivität und Personalbestand

2013

2012

+/-

	2013		2012		+/-	
Kennwerte						
Bestellungen	246,4		236,3		10,1	4,3%
Machining	125,8		123,6		2,2	1,8%
Automation	121,8		113,0		8,8	7,8%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	241,1		235,3		5,8	2,5%
Machining	125,2		134,3		-9,1	-6,8%
Automation	116,8		101,2		15,6	15,4%
Auftragsbestand	122,4		109,5		12,9	11,8%
Machining	57,6		51,2		6,4	12,5%
Automation	65,1		58,3		6,8	11,7%
Betriebsleistung	247,7		237,4		10,3	4,3%
Produktivität (Wertschöpfung/Personalaufwand)	1,40		1,46		-0,06	-4,1%
Forschung und Entwicklung	4,6		5,2		-0,6	-11,5%
Personalbestand (Jahresende)	1'109		1'093		16	1,5%
Machining	534		535		-1	-0,2%
Automation	572		554		18	3,2%
Ergebnis						
Ergebnis vor Finanzaufwand, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), in % des Umsatzes	15,2	6,3%	19,8	8,4%	-4,6	-23,2%
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT), in % des Umsatzes	5,2	2,2%	11,2	4,8%	-6,0	-53,6%
Machining	6,2	5,0%	9,9	7,4%	-3,7	-37,4%
Automation	-4,6	-3,9%	-1,6	-1,6%	-3,0	n.a.
Betriebsergebnis, in % des Umsatzes	3,0	1,2%	9,1	3,9%	-6,1	-67,0%
Unternehmensergebnis, in % des Umsatzes	2,4	1,0%	8,5	3,6%	-6,1	-71,8%
Geldfluss						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (inkl. Veränderung des Nettoumlaufvermögens), in % des Umsatzes	10,6	4,4%	9,8	4,2%	0,8	8,2%
Bilanz						
Bilanzsumme	232,1		231,1		1,0	0,4%
Umlaufvermögen	152,8		146,1		6,7	4,6%
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	46,4		44,3		2,1	4,7%
Anlagevermögen	79,3		85,0		-5,7	-6,7%
Kurzfristiges Fremdkapital	61,1		60,5		0,6	1,0%
Langfristiges Fremdkapital	17,6		17,6		0,0	0,0%
Eigenkapital, in % der Bilanzsumme	153,5	66,1%	153,0	66,2%	0,5	0,3%

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

In einem volatilen Umfeld mit sehr unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Absatzmärkten ist es der Mikron Gruppe 2013 gelungen, den Umsatz und den Bestellungseingang leicht zu steigern und den Auftragsbestand per Ende Jahr um 12% zu erhöhen. Ihr Ertragsziel hat die Gruppe mit einem EBIT von CHF 5,2 Mio. (2,2% des Umsatzes) allerdings deutlich verfehlt.

Der guten Nachfrage aus der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie stand insbesondere in der ersten Jahreshälfte ein deutlicher Rückgang der Bestellungen aus der Automobilindustrie entgegen. Positive Impulse in diesem Marktsegment verzeichnete die Mikron Gruppe nur aus den USA in der zweiten Jahreshälfte. Entsprechend unterschiedlich entwickelten sich die beiden Geschäftssegmente: Während das zur Hälfte für die Automobilindustrie tätige Geschäftssegment Machining bis Mitte Jahr mit rückläufiger Nachfrage und sinkendem Auftragsbestand zu kämpfen hatte, konnte das Geschäftssegment Automation mit seiner starken Position in der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie das Auftragsvolumen deutlich ausbauen.

Nicht zufrieden sind wir mit der Profitabilität der Mikron Gruppe im Jahr 2013. Im Geschäftssegment Machining sank der EBIT auf CHF 6,2 Mio. (Vorjahr: CHF 9,9 Mio.), im Geschäftssegment Automation verzeichneten wir einen Rückgang auf enttäuschende CHF -4,6 Mio. (Vorjahr: CHF -1,6 Mio.). Das Ergebnis von Mikron Automation wurde negativ beeinflusst durch ausserordentliche Wertberichtigungen auf Patenten von CHF 2,3 Mio., die sehr engen Margen einiger auslaufender Projekte des Vorjahres und massive Sonderkosten bei einem umfangreichen Projekt mit einem Neukunden aus der Automobilindustrie. Bei Mikron Machining drückte die tiefe Auslastung im dritten Quartal auf den – im Konkurrenzvergleich respektablen – Ertrag.

Die bei Mikron Automation eingeleiteten und zum Teil bereits umgesetzten organisatorischen Massnahmen und Prozessanpassungen, die Harmonisierung der technischen Plattformen sowie die intensivierte Ausbildung unserer Mitarbeitenden sollen der Mikron Gruppe in Zukunft eine ansprechende Profitabilität ermöglichen.

«Creating value with passion for precision». Der Leitsatz der Mikron Gruppe impliziert, dass wir für unsere Kunden Mehrwert schaffen und dabei eine angemessene Profitabilität erwirtschaften wollen. Er bringt aber auch zum Ausdruck, wie wichtig Präzisionsarbeit für uns ist. Unser Wirken soll darüber hinaus nachhaltig sein. Wir wollen Sorge zur Umwelt tragen und unsere Mitarbeitenden kontinuierlich fördern und weiterbilden. Im aktuellen Geschäfts-

Das Geschäftssegment Automation konnte mit seiner starken Position in der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie das Auftragsvolumen deutlich ausbauen.

Verschiedene eingeleitete und zum Teil bereits umgesetzte Massnahmen sollen der Mikron Gruppe in Zukunft eine ansprechende Profitabilität ermöglichen.



Bruno Cathomen, Chief Executive Officer

Heinrich Spoerry, Präsident des Verwaltungsrats

bericht ist erstmals ein Nachhaltigkeitsbericht integriert. Wir orientieren uns darin an den Richtlinien der Global Reporting Initiative.

Schlüsselzahlen

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang der Mikron Gruppe war in der zweiten Jahreshälfte 2013 deutlich höher als in der ersten. Insgesamt steigerte die Gruppe den Bestellungseingang auf CHF 246,4 Mio. (Vorjahr: 236,3 Mio., +4%). In der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie bewegte sich die Nachfrage weltweit auf einem guten Niveau. Harzig hingegen entwickelte sich das Bestellvolumen aus der Automobilindustrie. Einziger Lichtblick diesbezüglich war die gute Nachfrage aus der amerikanischen Automobilindustrie gegen Ende des Jahres. Wie erwartet bewegte sich der Bestellungseingang aus der Schweizer Uhrenindustrie auf Vorjahresniveau. Die Nachfrage aus China war für beide Geschäftssegmente enttäuschend. Unter diesen Umständen ist die Steigerung des Bestellungseingangs um 2% im Geschäftssegment Machining durchaus positiv zu werten. Dies gilt auch für den Bestellungseingang des Geschäftssegments Automation,

der im Vorjahresvergleich um 8% anstieg. Der Bestellungseingang aus dem Photovoltaikmarkt hingegen blieb hinter den bescheidenen Erwartungen zurück.

Umsatz, Auslastung und Auftragsbestand

Den Jahresumsatz konnte die Mikron Gruppe um 2% auf CHF 241,1 Mio. steigern (Vorjahr: CHF 235,3 Mio.). Das Geschäftssegment Automation steigerte den Umsatz um beachtliche 15% auf CHF 116,8 Mio. (Vorjahr: CHF 101,2 Mio.). Aufgrund des schwierigen dritten Quartals musste das Geschäftssegment Machining hingegen eine Umsatzeinbusse von 7% auf CHF 125,2 Mio. hinnehmen (Vorjahr: 134,3 Mio.). Da die Auslastung innerhalb unserer Gruppe im Berichtsjahr zeitlich und örtlich sehr ungleich verteilt war, wurde unsere Organisation in der Kapazitätensteuerung stark gefordert. Mit einem Umsatzanteil von 75% bleibt Europa für Mikron geografisch der dominierende Markt. Von der Erholung der US-amerikanischen Industrie haben beide Geschäftssegmente in der zweiten Jahreshälfte profitiert. Insgesamt lag der Umsatzanteil aus den USA im Berichtsjahr bei 12%. In Asien hat Mikron die Grundlagen für weiteres Wachstum geschaffen – mit einer Stärkung des Servicegeschäfts von Mikron Machining und mit operativen Fortschritten in den beiden Werken von Mikron

Automation. Allerdings litt die Auslastung der asiatischen Werke von Mikron Automation unter der nach wie vor hinter den Erwartungen zurückliegenden Nachfrage aus dieser Region.

Mit CHF 122,4 Mio. lag der Auftragsbestand der Mikron Gruppe per Ende 2013 um 12% über dem entsprechenden Vorjahreswert von CHF 109,5 Mio.

Profitabilität

Mit einem EBIT von CHF 5,2 Mio. (2,2% des Umsatzes) verfehlte die Mikron Gruppe das Vorjahresergebnis und die Zielvorgabe deutlich. Ins Gewicht fielen insbesondere die Sonderkosten bei einem umfangreichen Projekt im Geschäftssegment Automation, die zu tiefe Auslastung unserer Werke in Asien und die fehlenden Aufträge für Mikron Machining in der ersten Jahreshälfte. Ebenfalls negativ wirkten sich einige Qualitätsprobleme bei einzelnen Lieferanten aus. Weil sich das Photovoltaikgeschäft noch schwächer entwickelte als erwartet, musste Mikron Automation zudem ausserordentliche Wertberichtigungen auf Patenten im Umfang von CHF 2,3 Mio. verbuchen. Für das Geschäftssegment Automation resultiert daraus ein EBIT-Verlust von CHF 4,6 Mio. (Vorjahresverlust: CHF 1,6 Mio.). Das Geschäftssegment Machining erzielte einen EBIT von CHF 6,2 Mio. (Vorjahr: CHF 9,9 Mio.) und damit eine angesichts des deutlichen Umsatzrückgangs respektable EBIT-Marge von 5.0%.

Unternehmensergebnis

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragssteuern resultierte 2013 ein Unternehmensergebnis von CHF 2,4 Mio. (Vorjahr: CHF 8,5 Mio.). Auf der Basis dieses deutlich tieferen Unternehmensergebnisses wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Ausschüttung aus Kapitalreserven von CHF 0.10 pro Aktie (Vorjahr: CHF 0.15 pro Aktie) beantragen.

Finanzierung/Eigenkapitalquote

Die Mikron Gruppe ist nach wie vor sehr solide finanziert. Dies trägt den Marktunsicherheiten und den Wachstumszielen der Gruppe Rechnung. Per Jahresende besteht eine Nettogeldposition (flüssige und geldnahe Mittel sowie kurzfristige Finanzanlagen abzüglich verzinsliches Fremdkapital) von CHF 32,3 Mio. Damit ist Mikron weiterhin faktisch schuldenfrei. Die Eigenkapitalquote liegt bei guten 66%.

Geldfluss

Trotz tieferer Erträge erzielte die Mikron Gruppe 2013 einen operativen Free Cashflow von CHF 5,2 Mio. Der betriebliche Geldfluss reichte aus, um die Investitionen – vor allem in Produktionsmittel und in die Kommunikationsinfrastruktur – zu finanzieren. Zusammen mit den Mieteinnahmen aus der nicht betrieblichen Liegenschaft konnten die Ausschüttungen aus Kapitalreserven gemäss Beschluss der Generalversammlung 2013 aus eigenen Mitteln finanziert werden. Zudem wurden im Berichtsjahr die Finanzanlagen reduziert, was zu einem Nettogeldzufluss von CHF 7,6 Mio. führte.

Ausblick

Für 2014 erwarten wir keine grundlegenden Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld der Mikron Gruppe. Dies gilt insbesondere für die europäischen Märkte – eine wesentliche Erholung der südeuropäischen Länder ist noch nicht in Sicht. Die Aussichten für die USA bleiben gut. Eine generelle Marktbelebung erwarten wir in Asien, insbesondere in China. Aufgrund des guten Auftragsbestandes zu Jahresbeginn und der voraussichtlich insgesamt stabilen Wirtschaftsentwicklung rechnen wir 2014 mit einer weiteren leichten Umsatzsteigerung und einer deutlichen Verbesserung der EBIT-Marge.

Dank

Wir blicken auf ein anspruchsvolles und äusserst wechselhaftes Jahr zurück, das uns bezüglich Flexibilität und Einsatzbereitschaft stark gefordert hat. Was wir 2013 erreicht haben, verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden, dem Vertrauen unserer Kunden sowie der Treue unserer Aktionärinnen und Aktionäre. Ihnen allen danken wir herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

Heinrich Spoerry, Präsident des Verwaltungsrats
Bruno Cathomen, Chief Executive Officer

Mikron

Die Mikron Gruppe

Die Mikron Gruppe entwickelt und vertreibt Fertigungs- und Automatisierungslösungen für hochpräzise Herstellungsprozesse. Die in der Schweizer Innovationskultur verankerte Gruppe ist ein weltweit tätiger, führender Partner von Unternehmen in der Automobil-, der Medizinalgeräte- und Pharma-, der Konsumgüter-, der Schreibgeräte- und der Uhrenindustrie.

Die beiden Divisionen Mikron Automation und Mikron Machining haben ihren Hauptstandort in der Schweiz (Boudry und Agno). Zusätzliche Produktionswerke befinden sich in Deutschland, Singapur, China und den USA. Die rund 1100 Mitarbeitenden der Mikron Gruppe können sich auf über 100 Jahre Erfahrung in der Herstellung von hochpräzisen Produkten in grossen Stückzahlen stützen. Die Aktien der Mikron Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (MIKN).

Corporate Story | Produktivitäts- und Qualitätsverbesserung für unsere Kunden – dies ist das Kerngeschäft der Mikron Gruppe. Industriell tätige Produktionsbetriebe unterschiedlichster Branchen können mit Produkten und Lösungen von Mikron schneller und günstiger produzieren – die Stückkosten sinken, der Raumbedarf für die Produktion nimmt ab und der Personalaufwand wird kleiner. Und dies alles bei höherer Herstellungsqualität. Ziel von Mikron ist es letztlich, die Wettbewerbsfähigkeit und die Profitabilität ihrer Kunden zu steigern und mit innovativen Lösungen Mehrwert zu schaffen.

Mit Verzahnungsmaschinen und Werkzeugen leistete die in der Schweizer Innovationskultur verankerte Mikron bereits in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts einen wichtigen Beitrag zur Industrialisierung der Schweizer Uhrenproduktion. Heute entwickelt und vertreibt Mikron Fertigungs- und Automatisierungslösungen für hochpräzise Herstellungsprozesse. Und zwar weltweit. Als Partner von Unternehmen insbesondere in der Automobil-, der Medizinalgeräte- und Pharma-, der Konsumgüter-, der Schreibgeräte und der Uhrenindustrie.

Mission | Als weltweit tätiger, führender Anbieter von Fertigungs- und Automatisierungslösungen für die Herstellung von hochpräzisen Produkten in grossen Stückzahlen unterstützt die Mikron Gruppe ihre Kunden dabei, die Marktführerschaft durch Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen zu halten und auszubauen.

Industriell tätige Produktionsbetriebe unterschiedlichster Branchen können mit Produkten und Lösungen von Mikron schneller und günstiger produzieren – die Stückkosten sinken, der Raumbedarf für die Produktion nimmt ab und der Personalaufwand wird kleiner.

Mikron Automation

Mikron Automation gehört zu den weltweit führenden Herstellern von kundenspezifischen, leistungsfähigen Automatisierungslösungen für die hochpräzise Montage und Prüfung von bis zu handgrossen Produkten.

Wirtschaftliches Umfeld | Zwei Entwicklungen prägten 2013 den Geschäftsverlauf von Mikron Automation: die starke Zunahme der Nachfrage aus der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie auf der einen Seite und der Nachfragerückgang aus der Automobilindustrie auf der andern Seite.

Geschäftsentwicklung | In der Schweiz und in den USA war die Auslastung über das ganze Berichtsjahr hinweg sehr gut. Dies dank einem beachtlichen Auftragsbestand zu Jahresbeginn und dank einem erfreulichen Auftragseingang, vor allem aus der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie, während des ganzen Jahres. Die organisatorischen Anpassungen und Prozessoptimierungen am Standort Boudry trugen ebenfalls zur Leistungsverbesserung bei. Auch am Standort Denver bewirkten der vor gut zwei Jahren eingeleitete Turnaround und der Managementwechsel die angestrebten Resultatverbesserungen; das Team in Denver konnte Marktanteile gewinnen und bei steigendem Volumen verschiedene wichtige Projekte erfolgreich abschliessen. In Asien konnte Mikron Automation den Kundenkreis im Berichtsjahr erweitern, allgemein wurden Investitionsentscheide aber nur zögerlich gefällt, und einige wichtige Wiederholprojekte wurden auf 2014 verschoben.

Denver konnte Marktanteile gewinnen und bei steigendem Volumen verschiedene wichtige Projekte erfolgreich abschliessen.

Im Werk in Berlin führten Projektverzögerungen aufgrund von falschen Einschätzungen bei der Auftragsannahme



Das Managementteam von Mikron Automation, von links nach rechts: Josef Neuenschwander, Félix Arrieta, Alex Wyss, Rolf Rihs, Mike Gunner, Stuart Wong, Andreas Nowak

Schlüsselzahlen

CHF Mio., ausser Personalbestand	2013	2012	+/-
Bestellungen	121,8	113,0	7,8%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	116,8	101,2	15,4%
Auftragsbestand	65,1	58,3	11,7%
EBIT	-4,6	-1,6	n. a.
Personalbestand (Jahresende)	572	554	3,2%

und von Fehlern im Projektmanagement zu erheblichen Mehrkosten und zu einem deutlichen Betriebsverlust. Zudem wurde der Standort durch einen äusserst abrupten Rückgang des Auftragseinganges aus der Automobilindustrie Anfang Jahr belastet. Eine leichte Erholung war erst gegen Ende des Jahres spürbar. Auch in Asien musste Mikron Automation einen Betriebsverlust hinnehmen. Grund dafür waren die über das ganze Jahr gesehen unbefriedigende Auslastung und unvorhergesehene Mehraufwendungen bei technisch anspruchsvollen Kundenprojekten.

Weil sich das Photovoltaikgeschäft noch schwächer entwickelte als erwartet, musste Mikron Automation ausserordentliche Wertberichtigungen auf Patenten im Umfang von CHF 2,3 Mio. verbuchen.

Mitarbeitende | Ende 2013 beschäftigte Mikron Automation an fünf Standorten insgesamt 572 Mitarbeitende. Die Mitarbeiterzahl hat an allen Standorten, ausser Berlin, leicht zugenommen. Mikron Automation legt grossen Wert auf die Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden und auf die erfolgreiche Rekrutierung neuer Fach- und Führungskräfte. An den Standorten Boudry und Berlin investiert das Geschäftssegment darüber hinaus in die Ausbildung von Lehrlingen und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses an ausgezeichnet ausgebildeten Mechanikern.

Technologie | Im Berichtsjahr entwickelte das Geschäftssegment seine Standardplattformen weiter. Besonderes Augenmerk galt dem Upgrade und der Harmonisierung der elektrischen Hardware und der Maschinensteuerung. Aber auch die mechanischen Komponenten aller Automatisierungsplattformen wurden den Kundenbedürfnissen entsprechend weiter perfektioniert. Zudem gelang es Mikron Automation im Berichtsjahr, die Zuführsysteme Mikron Polyfeed und Mikron Tray Handler nochmals grund-

legend zu verbessern. Mit dem neuen Robotersystem sind die flexiblen und vielseitig einsetzbaren Systeme deutlich leistungsfähiger und robuster als ihre Vorgänger.

Ausblick | Mikron Automation ist mit einem soliden Auftragsbestand und mit vielversprechenden Projekten ins laufende Jahr gestartet. Die Marktaussichten in den USA und in Europa sind insgesamt gut. Erste Schritte, um die Profitabilität deutlich zu verbessern, sind gemacht. Vor allem in Asien und bei Mikron Berlin werden aber weitere Anstrengungen nötig sein, um die Kapazitäten langfristig profitabel auszulasten. Für das laufende Jahr erwartet das Geschäftssegment einen positiven EBIT.

Mikron Machining

Mikron Machining ist der führende Anbieter von kundenspezifischen, leistungsfähigen Fertigungslösungen für die Herstellung komplexer und hochpräziser Metallkomponenten. Die dazu notwendigen Hochleistungs-Schneidwerkzeuge werden bei Mikron Machining inhouse entwickelt und produziert.

Wirtschaftliches Umfeld | Wirtschaftliche Unsicherheit und eine entsprechend zurückhaltende Investitionstätigkeit prägten 2013 die Absatzmärkte der europäischen Maschinenbauindustrie. Mikron Machining spürte dies insbesondere in der ersten Jahreshälfte. Lichtblicke des zweiten Halbjahres waren die stärkere Nachfrage aus der Schweizer Uhrenindustrie und aus der amerikanischen Automobilindustrie. Während des ganzen Jahres deutlich hinter den Erwartungen zurück blieb hingegen die Nachfrage aus China. In Europa verharrte das Investitionsvolumen insgesamt auf einem bescheidenen Niveau. Für industrielle Verbrauchsgüter wie Werkzeuge oder Ersatzteile war die Nachfrage das ganze Jahr hindurch relativ stabil.

Die Absatzmärkte der europäischen Maschinenbauindustrie waren geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit und einer entsprechend zurückhaltenden Investitionstätigkeit.

Geschäftsentwicklung | Das erste Halbjahr 2013 war für das Geschäftssegment Machining geprägt von einer schwachen Nachfrage im Maschinengeschäft und von einer zwar stabilen, aber bescheidenen Auftragslage im Werkzeug- und Servicegeschäft. Bis Mitte Jahr wurden verschiedene vielversprechende Projektaufträge immer wieder verschoben. Dies führte zu Planungsunsicherheit und erheblichen Auslastungsproblemen im dritten Quartal. Im

Das Managementteam von Mikron Machining, von links nach rechts: Andrea Cassineri, Walter Sayer, Peter Sauter, Axel Warth, Federico Fumagalli, Laurent Vuille, Bruno Cathomen, Markus Schnyder, Mirko Passerini, Willi Nef



Schlüsselzahlen

CHF Mio., ausser Personalbestand	2013	2012	+/-
Bestellungen	125,8	123,6	1,8%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	125,2	134,3	-6,8%
Auftragsbestand	57,6	51,2	12,5%
EBIT	6,2	9,9	-37,4%
Personalbestand (Jahresende)	534	535	-0,2%

Laufe des zweiten Halbjahres entspannte sich die Lage – dank innovativen, zum Teil konkurrenzlosen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Werkzeuge und Services und dank einigen wichtigen Projektakquisitionen im Maschinen-geschäft. Insgesamt musste Mikron Machining im Berichtsjahr einen Umsatzrückgang auf CHF 125,2 Mio. (Vorjahr: CHF 134,3 Mio.; -7%) hinnehmen, konnte aber gleichzeitig den Auftragsbestand per Jahresende auf CHF 57,6 Mio. (Vorjahr: CHF 51,2 Mio.; +13%) steigern.

Mitarbeitende | Ende 2013 beschäftigte Mikron Machining insgesamt 534 Mitarbeitende. Aufgrund der erheblichen Unsicherheiten, technisch anspruchsvoller Projekte und der unausgeglichene Arbeitsbelastung wurden sie im Berichtsjahr alle stark gefordert. Die Organisation hat 2013 bewiesen, dass sie fähig ist, auf grosse Umsatz- und Auslastungsschwankungen angemessen zu reagieren. Trotz der schwierigen Lage investierte Mikron Machining kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung sowie in die gezielte Förderung der Mitarbeitenden.

Technologie | Im Berichtsjahr hat Mikron Machining die bestehenden Maschinenplattformen erfolgreich weiterentwickelt. Ein technologisches Highlight ist die neue Rundtakt-transfermaschine Mikron NRG Plus. Mit ihr lassen sich hochkomplexe zylindrische Bauteile und kubische Werkstücke durch bis zu 96 Werkzeuge auf zwölf Stationen vollautomatisch bearbeiten. Zudem kann die Maschine mit automatischen Vierfach-Werkzeugwechslern ausgerüstet werden.

Das von Mikron Tool neu entwickelte Vollhartmetall-Schaftfräs-werkzeug CrazyMill Cool setzt neue Massstäbe im Fräsen von schwer zerspanbaren Metallen wie rostfreiem Stahl, Titan, Chrom-Kobalt-Legierungen oder Superlegierungen.

Beide Neuheiten des Geschäftssegments Machining wurden an der Industriemesse EMO in Hannover vom interessierten Fachpublikum äusserst positiv aufgenommen; erste Bestellungen sind bereits erfolgt.

Ausblick | Aufgrund des guten Auftragsbestandes Anfang Jahr und der positiven Signale aus dem wichtigsten Absatzmarkt Deutschland geht das Geschäftssegment Machining von einer insgesamt ansprechenden Entwicklung im Jahr 2014 aus und erwartet eine ausgeglichene Auslastung als 2013. Auch die erfreuliche Nachfrageentwicklung in den USA dürfte im laufenden Jahr anhalten. Weiterhin unsicher sind die Aussichten für den asiatischen Raum, und in den südeuropäischen Märkten zeichnet sich leider keine Trendwende ab. Mikron Machining wird auch 2014 alles daran setzen, die Führungsposition bei kundenspezifischen Fertigungslösungen für die Herstellung komplexer und hochpräziser Metallkomponenten in grossen Stückzahlen weiter auszubauen.

Mikron

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1'000	2013		2012	
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	241'147		235'279	
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	6'028		1'907	
Aktivierte Eigenleistungen	561		230	
Betriebsleistung	247'736	100,0%	237'416	100,0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-103'786		-92'722	
Personalaufwand	-102'832		-98'774	
Übriger Betriebsertrag	2'323		1'146	
Übriger Betriebsaufwand	-30'634		-29'610	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5'028		-5'692	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-2'535		-2'653	
Wertberichtigung auf immateriellen Anlagen	-2'287		0	
Betriebsergebnis	2'957	1,2%	9'111	3,8%
Finanzergebnis	-1'614		-825	
Ordentliches Ergebnis	1'343	0,5%	8'286	3,5%
Betriebsfremdes Ergebnis	2'240		2'105	
Ergebnis vor Steuern	3'583	1,4%	10'391	4,4%
Ertragssteuern	-1'190		-1'920	
Unternehmensergebnis	2'393	1,0%	8'471	3,6%

Mikron

Konsolidierte Bilanz

CHF 1'000	31.12.2013		31.12.2012	
Umlaufvermögen				
Flüssige und geldnahe Mittel	33'284		25'673	
Kurzfristige Finanzanlagen	13'075		18'649	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15'144		14'076	
Vorräte	42'826		43'019	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	42'754		38'433	
Übrige Forderungen	3'837		3'645	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'899		2'616	
Total Umlaufvermögen	152'819	65,8%	146'111	63,2%
Anlagevermögen				
Sachanlagen	43'148		45'432	
Immaterielle Anlagen	5'872		8'455	
Renditeliegenschaft	27'890		28'030	
Latente Ertragssteuerguthaben	2'413		3'080	
Total Anlagevermögen	79'323	34,2%	84'997	36,8%
Total Aktiven	232'142	100,0%	231'108	100,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200		651	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21'073		22'965	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	18'235		13'878	
Kurzfristige Rückstellungen	4'328		4'838	
Übrige Verbindlichkeiten	3'049		3'586	
Passive Rechnungsabgrenzung	14'182		14'593	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	61'067	26,3%	60'511	26,2%
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'870		14'120	
Langfristige Rückstellungen	184		181	
Latente Ertragssteuerrückstellungen	3'568		3'276	
Total langfristige Verbindlichkeiten	17'622	7,6%	17'577	7,6%
Eigenkapital				
Aktienkapital	1'671		1'671	
Eigene Aktien	-151		-159	
Kapitalreserven	104'166		106'668	
Gewinnreserven	47'767		44'840	
Total Eigenkapital	153'453	66,1%	153'020	66,2%
Total Passiven	232'142	100,0%	231'108	100,0%

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1'000	2013	2012
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten		
Unternehmensergebnis	2'393	8'471
Abschreibungen	7'563	8'345
Wertberichtigung auf immateriellen Anlagen	2'287	0
Neubewertung Renditeliegenschaft	186	287
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Verkauf von Anlagevermögen	-60	87
Veränderungen Rückstellungen	-512	383
Veränderungen latente Ertragssteuern	957	1'319
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	372	-548
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	13'186	18'344
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'082	1'026
Veränderung der Vorräte	504	-8'979
Veränderung der Nettoguthaben und Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-72	-5'128
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'562	4'105
Veränderung der übrigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	530	-72
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	-933	478
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten	10'571	9'774
Geldfluss für Investitionstätigkeiten		
Investitionen in Sachanlagen	-4'269	-7'451
Desinvestitionen von Sachanlagen	165	165
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'268	-4'055
Investitionen in Renditeliegenschaft	-46	-565
Investitionen in Gruppengesellschaften (abzüglich übernommene flüssige Mittel)	0	-1'017
Investitionen in Finanzanlagen	-11'777	-4'076
Desinvestitionen von Finanzanlagen	17'152	9'000
Geldfluss für Investitionstätigkeiten	-43	-7'999
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten		
Ausschüttung an Aktionäre	-2'502	-2'002
Erhöhung (+) / Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-50	-50
Erhöhung (+) / Rückzahlung (-) von Leasingverbindlichkeiten	-635	-606
Erhaltene Zinsen	624	663
Bezahlte Zinsen	-216	-231
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-2'779	-2'226
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-138	-107
Nettogeldfluss	7'611	-558
Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen und geldnahen Mittel	7'611	-558
Flüssige und geldnahe Mittel Beginn Geschäftsjahr	25'673	26'231
Flüssige und geldnahe Mittel Ende Geschäftsjahr	33'284	25'673

Mikron

Anhang

1. Generelle Informationen

Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Biel domiziliert. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2013 in Englisch kann eingesehen und bestellt werden auf der Mikron Website (www.mikron.com/reports).

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER erstellt. Die in dieser Kurzfassung präsentierten Zahlen sollten jedoch in Verbindung mit dem vollständigen Geschäftsbericht für das Jahr 2013 gelesen werden. Diese Kurzfassung erfüllt nicht alle Offenlegungsvorschriften der Swiss GAAP FER und die Rechnungslegungsgrundsätze sind nicht ausgewiesen.

3. Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Mikron Holding AG, Biel und alle in- und ausländischen Tochtergesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder diese auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Mikron Holding AG
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01

ir.mma@mikron.com

Veröffentlicht in Englisch, Deutsch, Italienisch und Französisch

März 2014, © Copyright Mikron Holding AG
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).

Neben den historischen Informationen enthält diese Kurzversion des Geschäftsberichtes Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.